



<https://biz.li/4ct3>

# FUSSBALL: DEBAKEL FÜR DEN FC RUTHE

Veröffentlicht am 19.10.2020 um 09:28 von Redaktion LeineBlitz

Der FC Ruthe ist derzeit an seinen Tiefpunkt der laufenden Punktspielsaison angekommen. Mit 0:10 gegen den VfL Nordstemmen II gab es die höchste zweistellige Punktspielniederlage seit dem 9. September 2012 (0:10 gegen SV Algermissen). Das Ruther Team weiß um die Umstände seiner derzeitigen sportlichen Situation und nimmt es daher sportlich gefasst hin, dass die 1. Kreisklasse ein deutlich zu hohes Niveau darstellt. Auch gegen die Nordstemmer Reserve lag das Team um Trainert Frank Eckhardt bereits nach 26 Minuten mit 0:4 Toren im Rückstand. Devin Joel Thimm traf bereits nach 90 Sekunden zum 0:1 und erhöhte in der 22. Minute mit einem Aufsetzer aus 19 Metern auf 0:2. In der Zwischenzeit hatte der VfL viele weitere gute Möglichkeiten ausgelassen, oder scheiterte an FC-Torwart Lars Ringwelski. Die Tore zum 0:3 und 0:4 durch Marius Bauch waren zwar stark abseitsverdächtig, doch milderte es den Torhunger vom schnellen Nordstemmer Stürmer nicht. Der legte mit dem 0:5 in der 40. Minute einen lupenreinen Hattrick hin und steuerte in der zweiten Halbzeit mit nochmals drei weiteren Treffern (0:7, 0:8, 0:10) zum Ruther Untergang bei. Zwar wehrte sich der FC nach Kräften und hatte in der zweiten Halbzeit auch einige Torabschlüsse durch Blenard Bytyqi, Alan Gangir und Kadhem Maaroufi zu verzeichnen, doch letztlich blieb die VfL Abwehr nicht wirklich gefordert. Seinem unermüdlichen Engagement fiel Ruthes Michael Erfurt selbst zum Opfer, musste nach wiederholtem Foulspiel mit Gelb-Roter Karte vorzeitig duschen gehen (87.). Frederick Herr und Kevin Thomas Lehnberg vervollständigten den Nordstemmer Torreigen bis zur 88. Minute. Kommenden Sonntag ist der FC Ruthe beim Tabellenzweiten der Regionalligareserve des VfV Borussia 06 Hildesheim zu Gast. Anpfiff wird um 13 Uhr sein,



**Der Ball sprichwörtlich im Mittelpunkt zwischen Nordstemmens VfLer Frederick Herr (links im Bild) und Ruthes FCer Marc Ruthenberg.**